

HSG Vilsen in der Abwehr ganz schwach

Landesklassen-Handballer verlieren mit 35:38

GRASBERG ■ Tore satt zum Abschluss: Die Landesklassen-Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf unterlagen gestern beim Absteiger HV Grasberg mit 35:38 (17:16). „Wir haben ohne Deckung und ohne Torhüter gespielt“, wettete Vilsens Trainer Gerd Anton. Torwart Henrik Brinkmann bekam kaum einen Ball zu packen. Nicht gut zu sprechen war der HSG-Coach auf Schiri Tobias Wruck, der zu viele Schritte der Gastgeber nicht ahndete: „Die Grasdorfer sind so durch unsere Abwehr durchgelaufen.“ Auch das Zeitstrafenverhältnis passte Anton nicht: Die Vilser kassierten sieben Zwei-Minuten-Strafen und das Heimteam lediglich eine.

Nach wechselnden Führun-

gen brachten Constantin Pansenau und Hagen Sperling den Tabellensiebten gegen Ende der ersten Hälfte mit 16:14 (27.) in Front. Nach dem Wechsel erhöhte Moris Bolte auf 25:22 (40.). Bis zum 28:26 (44.) durch Bendix Matheja befanden sich die Vilser auf der Siegerstraße, doch dann drehten die Grasberger mit den Haupttorschützen Nico Schnaars (10) und Torben Albers (8/2) den Spieß zum 29:28 (46.) um. Moris Bolte egalisierte letztmalig zum 33:33 (53.), aber mit dem Tor von Carsten Buschmann (4) zum 37:34 (58.) machte der Tabellenelfte den Sack zu. „Wir müssen uns an die eigene Nase fassen, denn wir haben nicht gut gespielt“, sagte Anton abschließend. ■ mbo